

impulse

zur Zeit: Miteinander - füreinander. Rückkehr in den Alltag

Unterrichtspraktische Hinweise für die Primarstufe

Soziale Distanz

Wir leben gerade – so sagt man – in sozialer Distanz. Das heißt, dass wir Abstand voneinander halten, dass wir uns nicht die Hand geben, dass wir uns nicht in den Arm nehmen.

Als Jesus lebte, wurden Menschen mit einer Krankheit von den anderen getrennt. Davon berichtet Markus in seinem Evangelium:

Einmal kam ein Mann zu Jesus.
Der Mann war krank.
Die Krankheit heißt Aussatz.
Aussatz macht die Haut krank.
Aussatz ist eine ansteckende Krankheit.
Darum dürfen Menschen mit Aussatz nicht mehr bei der Familie wohnen.
Und nicht mehr in der Stadt bleiben.
Und nicht mehr zum Gottesdienst gehen.

Markus 1,40a in leichter Sprache, unter: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/45> [letzter Zugriff am 29. April 2020]

Aufgaben:

- Lies den Text.
- Stelle dir vor, du bist der Mann mit Aussatz. Schreibe einen Tagebucheintrag. Erzähle von deinem Leben und deinen Gefühlen. Was erwartest du von Jesus?

Liebes Tagebuch,

Markus erzählt nun, was der Mann mit Jesus gesprochen hat:

Der Mann mit Aussatz sagte zu Jesus:
Du kommst von Gott.
Du kannst mich gesund machen.
Jesus hatte Mitleid mit dem Mann.
Jesus sagte:
Ja.
Ich will, dass du gesund wirst.
Gott macht dich gesund.
Jesus berührte den Mann.
Der Mann war sofort gesund.
Der ganze Aussatz war weg.

Markus 1,40-42 in Leichter Sprache, unter: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/45> [letzter Zugriff am 29. April 2020]

Aufgaben:

- Lies den zweiten Textabschnitt.
- Stelle dir vor, du bist der Mann, der Jesus getroffen hat. Was schreibst du jetzt in dein Tagebuch? Erzähle von deiner Begegnung mit Jesus und deinen Gefühlen

Liebes Tagebuch,

Zum Schluss erzählt Markus noch, was nach der Begegnung mit Jesus passiert ist:

Jesus sagte zu dem Mann:
Sag zu keinem Menschen, dass du gesund bist.
Sondern geh zum Priester.
Zeige dem Priester, dass Gott dich gesund gemacht hat.
Bete zusammen mit dem Priester.
Als Dankeschön.
Weil Gott dich gesund gemacht hat.
Der gesunde Mann war sehr glücklich.
Der gesunde Mann erzählte überall, dass er gesund ist.

Markus 1,43-45 in Leichter Sprache, unter: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/node/45> [letzter Zugriff am 29. April 2020]

Aufgaben:

- Lies den dritten Textabschnitt.
 - Erzähle, was geschehen ist.
Überlege, warum der Mann überall von seiner Heilung erzählt, obwohl Jesus es ihm verboten hat.
-
-
-

Der Mann mit Aussatz wird gesund und ist nicht mehr allein. Er kann wieder in der Stadt bei seiner Familie wohnen. Gott hat ihn gesund gemacht.

Wir müssen noch etwas Geduld haben, bis wir nicht mehr in sozialer Distanz leben. Ihr werdet zwar nun auch wieder an einigen Tagen in die Schule gehen können, aber trotzdem werdet ihr noch Abstand halten müssen, auch zu euren Großeltern, Nachbarn oder Freunden. Das ist auch wichtig, damit wir uns nicht gegenseitig anstecken.

Vorschlag:

- Denk an einen Menschen, den du zur Zeit nicht treffen kannst oder den du nur mit Abstand siehst, der sich vielleicht einsam oder allein fühlt. Bastelt ihm eine Umarmung. So kannst du ihn etwas glücklicher machen. Eine Bastelanleitung findest du unter http://www.made-in-bonn.de/images/MiB_DIY-Umarmung.pdf. Ein Video, wie diese gebastelte Umarmung aussieht, kannst du dir ansehen unter https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/schulen/.content/.galleries/downloads/downloads_religionspaedagogik/Impulse_zur_Zeit/hug2.mp4
- Die Umarmung kannst du der Person mit Abstand geben oder sie mit der Post verschicken.